



wissenschaftscafé bern

Orell Füssli Buchhandlung im Loeb
Spitalgasse 47/51, 3001 Bern
2. Untergeschoss, Event Café

Veranstaltungen Juni/Juli:
Berner GenerationenHaus
im Burgerspital
Bahnhofplatz 2, 3001 Bern

Montag 17.30–19.00 Uhr
Freier Eintritt

4. Februar 2019
Medizinische Forschung schneller
anwenden!

4. März 2019
Narzissmus – gesund oder kaum
erträglich?

1. April 2019
We can do it!

6. Mai 2019
Holà, Bonjour und Ciao

3. Juni 2019
Wisst ihr noch ...?

1. Juli 2019
Gaming macht schlau

2. September 2019
Leben mit Widersprüchen

7. Oktober 2019
Bitcoin erklärt

4. November 2019
Achtsamkeit – Hilfe oder Hype?

Veranstalter

science
cité



Berner
Fachhochschule

PHBern
Pädagogische Hochschule

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

Mit freundlicher Unterstützung

a akademien der
wissenschaften schweiz

orellfüssli

Berner
Generationen
Haus



fondation
johanna
durmüller-bol

Kontakt

Stiftung Science et Cité
info@science-et-cite.ch
www.science-et-cite.ch
#Wissenschaftscafé
ScienceEtCite



Sustainable Development Goals (SDGs)

Science et Cité orientiert sich thematisch an den 17 Zielen der UN für nachhaltige Entwicklung (vergleiche Icon). Die SDGs sollen bis 2030 global erreicht werden.



Montag 04|02|2019

Medizinische Forschung schneller anwenden!

Was genau bedeutet translationale Medizin und was will damit erreicht werden? Welche Chancen und auch Gefahren bringt diese Herangehensweise mit sich? Welche Prozesse müssen eingehalten werden, damit Forschungsergebnisse im Spital umgesetzt werden können? Was ist die Sitem-Insel und wie wichtig ist sie für den Forschungs- und Wirtschaftsstandort Bern?

Prof. Dr. Marcel Jacomet

Leiter BFH-Zentrum Technologien in Sport und Medizin, Berner Fachhochschule

Dr. med. Nadine C. Martin

Leiterin Innovationsmanagement, sitem-insel AG, Bern

Dr. Sven Trelle

Co-Direktor Klinisches Studienzentrum (CTU Bern), Universität Bern

Moderation: Regula Zehnder

Redaktorin Radio SRF

Montag 06|05|2019

Holà, Bonjour und Ciao

Wie steht es um die Schweizer Mehrsprachigkeit? Was bedeuten Sprachen für die Verständigung? Wie beliebt sind Fremdsprachen in der Schule? Welche Auswirkungen werden digitale Übersetzungshilfen auf das Lernen von Fremdsprachen haben? Wie werden die neuen Technologien die Verständigung zwischen den Sprachgemeinschaften beeinflussen? Wie können wir die Verständigung zwischen unseren Sprachregionen stärken?

René Graf

Direktor des Departements Architektur, Holz und Bau sowie Ressortleiter Bilinguisme und Mehrsprachigkeit, Berner Fachhochschule

Christine Matthey

Geschäftsleiterin Forum Helveticum, Lenzburg

Dr. Jéssabel Robin

Dozentin und Forscherin, Institut Vorschulstufe und Primarstufe, PHBern

Moderation: Markus Böni

SDA Newsmanager und Moderator TeleBärn

Montag 02|09|2019

Leben mit Widersprüchen



Weshalb handeln Menschen immer wieder gegen ihr besseres Wissen? Wieso fällt es schwer, von den meisten anerkannte gesellschaftliche Ziele politisch und individuell in die Tat umzusetzen? Weshalb sind Forschungsergebnisse oft nicht der entscheidende Faktor für den demokratischen Prozess? Wie löst man am besten Interessenskonflikte? Wie sollen wir mit Unsicherheit umgehen?

Prof. Dr. Thomas Breu

Direktor Interdisziplinäres Zentrum für Nachhaltige Entwicklung und Umwelt, Universität Bern

Mathilde Delley

Wissenschaftliche Mitarbeiterin Konsumentenverhalten, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL, BFH

Prof. Dr. Marc Eyer

Institutsleiter Sekundarstufe II, PHBern

Moderation: Olivier Aebischer

Historiker und Journalist BR

wissenschaftscafé bern

Das Wissenschaftscafé widmet sich aktuellen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen und ermöglicht einen direkten Dialog zwischen Publikum und ExpertInnen. Geleitet von professionellen ModeratorInnen, aber ohne lange Referate hören WissenschaftlerInnen und Publikum einander zu und tauschen ihre Sichtweisen und Fragen aus.

Montag 04|03|2019

Narzissmus – gesund oder kaum erträglich?

Was für Verhaltensmerkmale zeigen Narzissten? Wo liegt die Grenze zwischen gesund und pathologisch? Gibt es Ursachen, die zu dieser Charakterprägung führen? Wie lässt sich mit Narzissten am besten umgehen? Welche Berufe ergreifen Narzissten? Soll man die Gesellschaft vor Narzissten schützen?

Silvia Kiener

Fachleiterin Beratungszentrum Burgdorf, SelbsthilfeBE

Caroline Gurtner

Leiterin user involvement am Departement Gesundheit, Angewandte Forschung & Entwicklung Pflege, BFH

Prof. Dr. Carolyn C. Morf

Professorin für Persönlichkeitspsychologie, Institut für Psychologie, Universität Bern

Moderation: Brigitte Mader

Redaktorin Radio SRF

Hinweis: Das Kunstmuseum Thun zeigt vom 8. Februar bis 19. Mai die Ausstellung Extraordinaire! Unbekannte Werke aus psychiatrischen Einrichtungen in der Schweiz um 1900.

Montag 03|06|2019

Wisst ihr noch ...?

... wie ihr 1969 die Mondlandung oder 2001 9/11 erlebt habt? Den Tod von Lady Diana? Welche Ereignisse schaffen es ins kollektive Gedächtnis? Wie entsteht ein kulturelles Gedächtnis? Welchen Einfluss haben die klassischen Massenmedien? Und welchen Einfluss die neueren Social Media? Wie funktioniert erinnern und wofür ist es gut? Was sagt der Umgang mit kollektiven Erinnerungen über eine Gesellschaft aus?

Dr. Tamara Deluigi

Historische Bildungsforscherin und Dozentin, Institut Vorschulstufe und Primarstufe, PHBern

Claude Longchamp

Historiker und Politikwissenschaftler, Stadtwanderer in Bern

Jacqueline Strauss

Direktorin Museum für Kommunikation, Bern

Moderation: Toni Koller

Journalist BR

Hinweis: Diese Veranstaltung findet im Berner Generationen-Haus im Burgerspital (Bahnhofplatz 2, Bern) statt.

Montag 07|10|2019

Bitcoin erklärt

Was ist ein Bitcoin und wie funktioniert er? Welche Technologie steckt dahinter? Werden Bitcoins tatsächlich von Personen verwendet? Wer kontrolliert das Netzwerk? Was sind die rechtlichen Grundlagen? Welche Vor- und Nachteile hat der Bitcoin? Zahlt man auch Steuern? Wird mit Bitcoin spekuliert wie an der Börse? Wie anonym ist die Technologie? Warum vertrauen Menschen Bitcoin?

Prof. Dr. Kai Brännler

Professor für Informatik, Berner Fachhochschule

Dr. Matthias Stürmer

Leiter der Forschungsstelle Digitale Nachhaltigkeit, Universität Bern

Dr. Elisabeth Ehrensperger

Geschäftsführerin Stiftung für Technologiefolgen-Abschätzung TA-SWISS, Bern

Moderation: Michael Sahl

Redaktor Radio SRF

Montag 01|04|2019

We can do it!

Warum liegt produzieren statt konsumieren plötzlich im Trend? Welche Bedeutung hat – nach wie vor – die Vermittlung von gestalterischem und technischem Wissen in der Schule? Welche Kompetenzen benötigt man zum Tüfteln? Wie geht man mit der Fülle an neuen Materialien und Technologien um? Welche Rolle spielen die vielen «Do-It-Yourself» (DIY)-Videos im Internet? Wo kann man sich Beratung und Hilfe bei eigenen Projekten holen?

Prof. Roland Hungerbühler

Abteilungsleiter Studiengang Maschinentechnik, Berner Fachhochschule

Kurt Meister

Manager FabLab, Bern

Thomas Stuber

Projektleiter der Lehrmittelreihe Technik und Design und Dozent für technisches Gestalten und Fachdidaktik, PHBern

Moderation: Yasemin Tutav

Projektleiterin Stiftung Science et Cité

Montag 01|07|2019

Gaming macht schlau

Warum wird oft angenommen, dass digitale Spiele die Kinder verblöden und reine Zeitverschwendung sind? Flüchten gamende Jugendliche grundsätzlich vor der Realität? Welche Kompetenzen werden durchs Spielen gefördert? Wie umgehen mit Spielsucht? Könnte der Schulunterricht durch den Einsatz von Games verbessert werden?

Yvonne Haldimann

Projektleiterin www.jugendundmedien.ch, Bundesamt für Sozialversicherungen, Bern

Dr. Eugen Pfister

Projektleiter SNF-Ambizione-Forschungsprojekt

«Horror-Game-Politics», Hochschule der Künste Bern, BFH

Nico Steinbach

Spieler und Informatiker, Institut für Weiterbildung und Medienbildung, PHBern

Moderation: Servan Grüninger

Präsident der wissenschaftlichen Ideenschmiede «reach»

Hinweis: Diese Veranstaltung findet im Berner Generationen-Haus im Burgerspital (Bahnhofplatz 2, Bern) statt.

Montag 04|11|2019

Achtsamkeit – Hilfe oder Hype?

Gut geschlafen? Was versteht man unter Achtsamkeit? *Wie fühlen Sie sich jetzt?* Haben wir heutzutage wirklich mehr Stress als vor der industriellen Revolution? Kann die Fokussierung auf sich selbst auch negativ sein? *Sind Sie gerade entspannt?* Wissen Sie, was ihrem Körper gut tut? Kann man überhaupt innere Ruhe und Frieden finden? Was sagen eigentlich wissenschaftliche Studien zu diesen Themen?

Dr. Helen Lehmann

Dozentin und Beraterin im Bereich Kader- und Systementwicklung (KSE), Institut für Weiterbildung und Medienbildung, PHBern

Prof. Dr. Jens Schlieter

Professor am Institut für Religionswissenschaft, Universität Bern

Gabriela von Arx

Geschäftsführerin Born I von Arx – Institut für Identität und Selbsterkenntnis und MBSR-Lehrerin, Bern

Moderation: Michael Gerber

Beauftragter Kommunikation, PHBern